

GRÜNE KOPIE

a.146.103.0-IT/CHC
a.151.0

Bern, den 10. September 1990

NOTIZ AN HERRN VIZEDIREKTOR RUDOLF DANNECKER, DEHEDV : Organisation im EDA

Ich beziehe mich auf unser kürzliches Gespräch und möchte Ihnen ein paar Gedanken schriftlich übermitteln, die ich anschliessend gerne mit Ihnen besprochen hätte.

Ausgehend von der Idee, dass wir knappe menschliche wie finanzielle Reserven haben, und dass es gilt, eine vernünftige Rationalisierung zu erreichen, könnte ich mir folgende Organisation auf dem EDV-Gebiet für das EDA vorstellen:

1. Es wird eine neue Abteilung innerhalb der DVA geschaffen. Deren Leiter ist der künftige Departementsinformatiker. Seine Funktion beinhaltet nebst den Abteilungschefaufgaben die Rolle der jetzigen Koordinationsstelle resp. des Präsidiums jener Stelle.
2. Die EDV wird materiell in 3 Sektionen gegliedert. Dabei würde folgendes gelten:
 - das WAS bestimmt die Linie
 - das WIE der zuständige Informatikchef
3. Die drei Sektionen wären wie folgt zu organisieren:

* Sektion Rechenzentrum

Die Sektion umfasst beide RZ-Dienste der DVA und der DEH, die fürs nächste noch lokal getrennt bleiben, jedoch einem Sektionschef zu unterstellen sind. Vielleicht könnte Herr Stricker für diese Aufgabe gewonnen werden.

Administrativ sollte die Sektion der DVA zugeteilt werden. Damit würden die Dienstchefin des DEH-RZ-Dienstes und ihre Mitarbeiter ebenfalls in die DVA integriert. In weiterer Zukunft sollten die beiden ZHS (ein ZHS hat die Grösse von zwei Waschmaschinen) und damit die ganze Sektion lokal an einem Ort zusammengelegt werden können.

* Sektion Büroautomation

Der bestehende Dienst der DEH ist auszubauen (zusätzlich drei - gegen Ende 1991 vier Arbeitskräfte: etwa 1-2 Stellen als Zuteilung aus der Informatiksektion DVA (Frau Wyss und Herr Dornbirrer) und 1-2 neu zu schaffende Stellen), um die BA-Bedürfnisse der übrigen Direktionen abzudecken. Wenn möglich sollten 2 Arbeitskräfte ihren Arbeitsplatz in der Umgebung des Bundeshauses erhalten, die andern zusätzlichen Arbeitskräfte in den Lokalitäten des heutigen BA-Dienstes der DEH. Administrativ wäre diese Sektion der DEH zu unterstellen (Lohnabrechnung, übrige Verwaltungsfragen).

Falls Herr Stricker die Stelle im RZ übernehme, müsste ein neuer Sektionschef für die Büroautomation gesucht und eingesetzt werden.

* Sektion Informatik Ausland

Dem heutigen Dienst werden die Mitarbeiter der DEH, die sich um die EDV in den KOBüs kümmern, zugeteilt. Der Dienst wäre damit für den gesamten Informatikeinsatz im Ausland verantwortlich.

4. Die Hauptgründe für diese Aufteilung sind folgende:

- Effizienterer Personaleinsatz;
- Einheitliche Aufgabenstellung durch departementsumfassende Standarts (UNISYS, gleiche ZHS, Oracle) erlaubt die Zusammenlegung;
- Effizientere Koordination des Einsatzes der beiden miteinander zu verbindenden ZHS;
- Effizientere Personalausbildung;
- Klarere Prioritätssetzungen im künftigen Einsatz von knappen Mitteln.
- Klare Willensbekundung der Departementsspitze für einen Aufbau der Informatik.

Mit freundlichen Grüßen

DIREKTION FUER VERWALTUNGS-
ANGELEGENHEITEN UND AUSSENDIENST


(E. Iten)
Vizedirektor